



## Zeitersparnisse und Effizienzgewinne durch TPG-Lösungen bei Agere Systems

In nur wenigen Monaten stand bei der Mobility Division von Agere Systems ein Projektmanagementsystem, das Zeiteinsparungen erzielen, Prozesse glätten und die Produktivität verbessern konnte. TPG The Project Group setzte nach einer Ausschreibung die Microsoft Project Lösung mit eigenen Add-in Produkten um. Das System erfreut sich hoher Akzeptanz und Agere zieht in Erwägung, die Lösung schon 2007 auf das gesamte Unternehmen zu erweitern.



Mit einem Umsatz von 1,57 Milliarden US\$ im Jahr 2006 und rund 5.200 Mitarbeitern ist Agere Systems ein weltweit führendes Unternehmen für Halbleiter und Softwarelösungen in den Segmenten Storage, Mobility und Networking. Seine Produkte ermöglichen eine breite Palette von Dienstleistungen, die von Handys, PCs und Festplattenlaufwerken bis hin zu höchst entwickelten Funk- und Festnetzen reichen. Die Mobility Division ist spezialisiert auf Design und Entwicklung von Mobiltelefonen und der dazugehörigen Software. Agere Systems' Vision sorgt für die Multimediafähigkeit heutiger und zukünftiger Handys und liefert integrierte Features wie HiFi Audio-Player, Video-Player, interaktive Spiele, Mobil-Fernsehen, digitale Camcorder und Kameras.

Die Produkte von Agere Systems findet man weltweit in über 100 Millionen Handys in 70 Netzen.

„Unsere Design- und Entwicklungsaktivitäten sind weltweit verteilt“, sagt Dr. Günther Burget, Mitglied des Programmplanungsteams der Mobility Division. „Wir müssen schnell arbeiten, denn unsere Kunden agieren in einer stark umkämpften Wettbewerbsumgebung und haben enge Termine, um ihre Produkte auf den Markt zu bringen. Neben den vielen unterschiedlichen Technologien, die der Verbraucher wünscht, müssen unsere Kunden eine Reihe neuer Standards und Protokolle erfüllen.“ Die Plattform Vision von Agere kann auf die exakten Anforderungen eines Handy-Anbieters angepasst werden. So können Normen problemlos eingehalten werden und die Kunden bringen ihre Handys schneller auf den Markt.

### Schwierige Ressourcenzuteilung zwischen Projekten

Die Designer der Mobility Division arbeiten zur selben Zeit an mehreren Entwicklungsprojekten. „Anfang 2006 bemerkten wir, dass die Anzahl von Designprojekten, an denen wir gleichzeitig arbeiteten, rasch zunahm“, so Burget. „Oftmals waren Teams, die an einer Entwicklung arbeiteten, auch an anderen beteiligt. Wir mussten unsere Ressourcen sehr bewusst verwalten sowie Aufgaben und Verantwortlichkeiten zuordnen. Nur so konnten

### Branche

Halbleiter, Software

### Produkte

- Microsoft EPM 2003
- TPG MilestoneLink
- TPG ResourceLink
- TPG MTA Client
- TPG AssignmentRollup
- TPG MilestoneRollup

*„Die Akzeptanz hat sich deutlich erhöht, seit wir auf Microsoft Project 2003 gewechselt und die Produkte von TPG implementiert haben.“*

*„Wir suchten nach einer Lösung für zentrale Ressourcenplanung und projektübergreifenden Informationsaustausch.“*

wir die Termine und die Kundenanforderungen einhalten während wir gleichzeitig unsere Kapazitäten projektübergreifend optimierten.“ Das von Agere verwendete Microsoft Project 2002 unterstützte hierbei in einigen Bereichen. Es führte jedoch auch zu Planungsrisiken und gebremster Produktivität durch Performance-Probleme, speziell während internationaler Telefonkonferenzen.



Dr. Günther Burget  
Program Planning  
Agere Systems

Burget dazu: „Wir suchten nach einer Lösung für zentrale Ressourcenplanung und projektübergreifenden Informationsaustausch.“

Dr. Burget und seine Kollegen aus den USA erstellten eine Ausschreibung, die an viele Microsoft Premier Partner aus Deutschland, den USA und in anderen Ländern ging. Die benötigte Lösung sollte auf Microsoft Project basieren, um den vollständigen Systemwechsel zu vermeiden. Ziel war eine schnellere und einfachere Ressourcenplanung, wie auch ein verteiltes System zur besseren IT-Performance. Zudem mussten die unterschiedlichen Systemanforderungen und Projektplanungsphilosophien der beteiligten Länder in Einklang gebracht werden. Wichtig war auch die einfachere Benutzerverwaltung, die bislang manuell durchgeführt werden musste. Die Lösung sollte leicht erlern- und bedienbar sein – für geringen Schulungsaufwand, schnelle Akzeptanz und einen baldigen Return-on-Investment.

## **Klares Verständnis der Anforderung und maßgeschneiderte Lösung**

Im Auswahlverfahren entschied sich die Mobility Division von Agere für TPG. Der führende Microsoft Premier Partner im deutschsprachigen Raum erhielt den Zuschlag, obwohl andere Mitbewerber viel größer, bekannter und Agere geographisch näher waren. „Wir entschieden uns für das Angebot von TPG, weil es unsere Bedürfnisse exakt traf und weil klar wurde, dass bei TPG ein detailliertes Verständnis von Projektmanagement vorliegt. Unsere Probleme wurden exakt erkannt und klare, realistische Vorschläge zu ihrer Lösung vorgestellt. Nach Sichtung der verschiedenen angebotenen Lösungen durch unser Team kamen wir zum einhelligen Schluss, dass es TPG sein musste“, berichtet Dr. Burget.

Das Projekt begann nach der TPG 5-Phasen-Methode, dem bewährten Vorgehen aus langjähriger Erfahrung. Die erste Phase umfasste einen Workshop mit allen Projektbeteiligten und die Entwicklung eines Prototyps für Agere. Umfangreiche Diskussionen stellten sicher, dass sich alle Beteiligten hinsichtlich der gewünschten Anforderungen einigten. In Phase 2 implementierte man das Pilotsystem, das an die Agere Prozesse und die IT-Landschaft angepasst wurde. Phase 3 brachte den Test unter echten Bedingungen in mehreren Ländern. Der Rollout im gesamten Unternehmen wurde in Phase 4 abgeschlossen, gefolgt vom unternehmensweiten Betrieb in Phase 5. Nach dem Rollout standen die Experten von TPG bereit zur Behebung von Anlaufschwierigkeiten, zur Schulung neuer Anwender und für benötigte Aktualisierungen. „Während der Implementierungsphase verlief alles nach Plan und TPG hielt sich an die vorgegebenen Termine“, sagt Dr. Burget. Im Oktober 2006 ging die Lösung in Betrieb und wird derzeit von weltweit rund 800 Mitarbeitern an verschiedenen Standorten genutzt.

## Kurzüberblick des Projektes

**Das Unternehmen:** Agere Systems ist ein weltweit führendes Unternehmen für Halbleiter und Softwarelösungen in den Segmenten Storage, Mobility und Networking. Seine Mobility Division entwickelt Handys der nächsten Generation und andere Endgeräte.

**Das Problem:** Manueller Import von Ressourceninformationen in Microsoft Project; große IT-Performanceprobleme, die aus dem notwendigen gleichzeitigen Öffnen aller verknüpften Projekte resultierten.

**Die Lösung:** Upgrade auf Microsoft Office Project 2003 mit erweiterter Funktionalität durch Add-in Produkte von TPG. TPG ResourceLink importiert automatisch externe Personaldaten in den Enterprise Resource Pool. TPG MilestoneLink kommuniziert projektübergreifende Abhängigkeiten von Meilensteinen.

TPG MTA Client ermöglicht die Visualisierung der zeitlichen Entwicklung von Meilensteinen. TPG MilestoneRollup bietet den schnellen Überblick aller Meilensteine eines Projektportfolios. TPG AssignmentRollup visualisiert alle Aufgaben ausgewählter Teammitglieder.

**Der Nutzen:** Die Projektmanagement-Lösung von TPG hat die Benutzerakzeptanz stark erhöht sowie durch Automatisierung erhebliche Zeiteinsparungen und Effizienzverbesserungen erwirkt. Dem Management stehen Informationen über Projekte und Meilensteine schnell und in leicht lesbarer Form zur Verfügung. Die Produktivität hat sich erhöht und die Mitarbeiter sind bezüglich Projekten, Ressourcen, Meilensteinen und Kapazitäten immer auf dem Laufenden.

**Realisierungszeitraum:** Mai - Oktober 2006



## Erhebliche Zeiteinsparungen und erhöhte Effizienz

Neben dem Upgrade auf Microsoft Office Project 2003 entschied sich Agere für erweiternde Add-in Produkte von TPG.

TPG ResourceLink importiert Mitarbeiterdaten und -details direkt aus einer externen Personal-datenbank in den Enterprise Resource Pool. Dort stehen sie den Projektmanagern für Planungszwecke zur Verfügung. „Dies ist eine gewaltige Erleichterung“, so Burget. „Die Lösung

spart uns viel Zeit, denn die mühsame manuelle Benutzerverwaltung entfällt.“ Mit der Schnittstelle zwischen Personalsystemen und Microsoft Project integriert TPG ResourceLink automatisch relevante Daten wie Mitarbeiter-ID, Abteilung, Stadt und Land der Personen. Projektmanager können dann eine hierarchische Tabelle ihrer eigenen Ressourcen sehen.

TPG MilestoneLink ermöglicht Verknüpfungen zwischen Projekten und ihren Meilensteinen. Wird ein Meilenstein verschoben, erhält der Manager des verknüpften Projekts eine Änderungs-meldung und kann die Auswirkungen auf sein Projekt nachvollziehen. Dr. Burget weiter: „TPG MilestoneLink konnte auf Anhieb alle unsere IT-Performanceprobleme beseitigen. Leiter abhängiger Projekte müssen jetzt nicht mehr alle verknüpften Projekte gleichzeitig öffnen, um die Auswirkung einer Änderung festzustellen. Zu bestimmten Zeiten haben wir 10-15 Projekte eines Programms über TPG MilestoneLink miteinander verknüpft. Das bedeutet eine Effizienz-erhöhung für jeden Beteiligten, zusätzlich zur Verbesserung der IT-Performance.“

Mit TPG MTA Client, einem Tool zur Meilenstein-Trend-Analyse, visualisieren die Projektmanager die zeitliche Entwicklung ihrer Meilensteine. Das erleichtert und beschleunigt das Berichtswesen.

*“Die Lösung spart uns viel Zeit, denn die mühsame manuelle Benutzerverwaltung entfällt.“*

Dr. Burget: „Jeder Projektmanager überwacht jetzt die Entwicklung seiner Meilensteine mit der MTA. Bisher mussten wir die Informationen jedes Projekts einzeln herunterladen und die Übersicht selbst erzeugen – wieder ein maßgeblicher Produktivitäts- und Effizienzgewinn.“

*TPG AssignmentRollup* zeigt übersichtlich die Zuordnungen markierter Ressourcen im gesamten Projektportfolio. Dr. Günther Burget: „TPG AssignmentRollup ist bei unseren Managern der Funktionsbereiche sehr beliebt. Durch die graphische Ansicht ist es leichter zu bedienen, als die tabellarische und numerische Ressourcenansicht in Microsoft Project.“

Schlussendlich bietet *TPG MilestoneRollup* eine graphische Übersicht aller Meilensteine aus ausgewählten Projekten, z.B. für das Berichtswesen.

„Die Herausforderung dieses Projekts war, die unterschiedlichen System-Anforderungen und Projektplanungsphilosophien unter einen Hut zu

bringen“, sagt Dr. Thomas Henkelmann, Director Consulting Services bei TPG. „Dadurch, dass wir die Geschäftsführung von Agere schon zu Beginn des Projekts eingebunden haben, konnten wir die eigentliche Implementierung jedoch in nur drei Monaten abschließen.“ Eine Load Balancing Lösung sorgt für hohe Performance und Verfügbarkeit.

### **Anwenderakzeptanz von Beginn an**

„Die Akzeptanz hat sich deutlich erhöht, seit wir auf Microsoft Project 2003 gewechselt und die Produkte von TPG implementiert haben“, sagt Dr. Burget. „Microsoft Project 2002 war selbst für erfahrene Projektleiter eine Herausforderung. Nun verwenden ungefähr 800 Mitarbeiter die TPG-Lösung und diese Zahl wird noch weiter steigen. Feedback ist sehr positiv und die Begeisterung groß.“ Wegen des Erfolgs der TPG-Lösung sowie der erreichten Zeiteinsparungen und Effizienzgewinne zieht Agere Systems in Erwägung, im Jahr 2007 den Einsatz auf das gesamte Unternehmen auszuweiten

*“Durch die Einbindung der Agere-Geschäftsführung von Anfang an konnten wir die Implementierung in nur drei Monaten abschließen.”*

### **Referenzkunde**

#### **Agere Systems**

**Orleansstrasse 4**

**81669 München, Deutschland**

Dr. Günther Burget

Program Planning

Tel: +49 89 45918440

gburget@agere.com

### **Lösungspartner**

**TPG The Project Group GmbH**

**Neherstraße 9**

**81675 München, Deutschland**

Dr. Thomas Henkelmann

Director Consulting Services

Tel: +49 89 615 593 30

ThomasH@theprojectgroup.de

www.theprojectgroup.de